

# **Romanistische Literaturwissenschaft an der Universität Erfurt**

## **2016 - Aktuelles und Veranstaltungen**

### **Gastvortrag von Graciela Silvestri (La Plata) am 30. November 2016**

Im Rahmen des Kolloquiums "Texte - Zeichen - Medien" in Kooperation mit der "Laborgruppe Kulturtechniken" wird zu folgendem Gastvortrag in englischer Sprache eingeladen:

**Prof. Dr. Graciela Silvestri** (Universidad Nacional La Plata, Argentinien)

*Aquatic borders. The case of the "Territorio guaraní"*

Universität Erfurt, LG 4, Raum D 02

Graciela Silvestri wird im Sommersemester 2017 Fellow der [Laborgruppe Kulturtechniken](#) sein.

### **Gastvortrag von Horst Weich (München) zum portugiesischen Realismus**

Als begleitende Veranstaltung zur Vorlesung von Jörg Dünne zum Realismus/Naturalismus in den romanischen Literaturen ergeht herzliche Einladung zu folgendem Gastvortrag:

Horst Weich (LMU München)

*Der portugiesische Realismus: Eça de Queirós*

Dienstag, 6. Dezember 2016, 18-20 Uhr

LG 4, Raum D 02

Es werden keine Portugiesischkenntnisse vorausgesetzt.

## **Mit César Aira in die argentinische Pampa: Workshop und Lesung am 19. September 2016**

*Eine Reise in die argentinische Pampa. Akrobatik, aberwitzige Sprünge, Plots, die das scheinbar einmal aufgenommene Genre sprengen und den Leser aus der vorerst eingerichteten Gemütlichkeit des Lesestroms herauskatapultieren, um diesen mit Rätseln und Unvorstellbarkeiten auf bezaubernde Weise zu faszinieren. An der Tradition einer lateinamerikanischen Literatur, die häufig unter dem Schlüsselbegriff des magischen Realismus zusammengefasst wird, arbeitet sich auch der wohl raffinierteste lateinamerikanische Autor der Gegenwart, César Aira, ab. Seine Romane und Novellen sind immer wieder abschreitbare Labyrinth, in denen sich nicht nur der eigentliche Plot in unvorhersehbaren Wegen verwindet. Auch die besiedelten Räume, die auftretenden Personen schlagen aus, winden sich im phantastischen Hohlraum zwischen Fakt und Fiktion und lassen somit immer neue Konfigurationen entstehen, die in der Dichte des Immermöglichen wuchern.*

Der Workshop und die Lesung widmen sich den beiden Neuerscheinungen »Eine kurze Episode im Leben eines Landschaftsmalers« und »Duchamp in Mexiko« in der Bibliothek César Aira bei Matthes & Seitz.

---

Programm:

### **Die Pampa als literarischer Raum. Lektüre-Workshop\***

19.09.2016 von 14 – 17 Uhr  
Uni Campus Nordhäuser Straße  
LG4 / D07

\* Texte und weitere Hinweise auf Anfrage bei [Max Walther](#). Um Anmeldung wird gebeten.

### **César Aira. Eine Reise in die argentinische Pampa: Lesung und Gespräch**

19.09.2016 um 20 Uhr im Kunsthaus Erfurt, Michaelisstraße 34.  
6€, ermäßigt 4€

Den Flyer zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

---

Eine Veranstaltung des Literaturfestival Erfurt in Kooperation mit der "Laborgruppe Kulturtechniken" der Universität Erfurt, dem Studentenwerk Thüringen und dem Kunsthaus Erfurt.

Weitere Informationen unter: [www.literaturfestival-erfurt.de](http://www.literaturfestival-erfurt.de) und [www.txt-festival.org](http://www.txt-festival.org)

## Siegerphotos des Photowettbewerbs 2016

Der romanistische Photowettbewerb stand 2016 unter dem Titel "*En partance - Partiendo - en partenza*".

Hier die mit Preisen ausgezeichneten Bilder, die am 28. April im "Roten Elefanten" von einer Fachjury prämiert wurden:

- 1. Preis : Merlin Flaig, "Partiendo y volviendo"
- 2. Preis : Juliana Chees, "Katyas deseos partiendo"
- 3. Preis : Juliana Tappe, "La gran competición"

(Die Bilder können durch Anklicken vergrößert dargestellt werden.)





## **Gastvortrag von Carolina Sancholuz (La Plata, Argentinien) am 4. Juli 2016**

Die romanistische Literaturwissenschaft lädt im Rahmen des Internationalisierungsprogramms der Erfurter Literaturwissenschaft zu folgendem Gastvortrag in spanischer Sprache ein:

Prof. Dr. Carolina Sancholuz (Universidad Nacional de La Plata, Argentina)  
**"José Donoso y el 'boom' de la literatura latinoamericana"**

4. Juli 2016 / 18-20 Uhr / Lehrgebäude 4, Raum D04

Alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen. Carolina Sancholuz wird am 5.7. im Rahmen ihrer DAAD-geförderten Gastdozentur in Erfurt am 5.7. eine Blocksitzung zu José Donosos Roman "El lugar sin límites" im Seminar von Jörg Dünne zu "Boom" der lateinamerikanischen Literatur im 20. Jahrhundert leiten. Auch an diesem Seminar ist eine Teilnahme möglich (um Anmeldung bei J.D. wird gebeten).

## **Workshop "Field-Work - Terrains de recherche - Feld-Forschung"**

Die Laborgruppe "Kulturtechniken" veranstaltet am 12. und 13. Mai 2016 in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Gotha einen internationalen Workshop, bei dem u.a. der französische Geograph Yann Calbérac (Reims) und seine Kollegin Anne Volvey (Arras) vortragen werden. Nähere Informationen zum Programm auf der Internetseite der [Laborgruppe Kulturtechniken](#).

## **Vortrag von Yann Calbérac am 27.4.2016**

Die Wechselwirkungen von Geographie, Film und Literatur stehen im Zentrum des Forschungsvorhabens von Dr. Yann Calbérac, der im Sommersemester 2016 als internationaler Fellow der „Laborgruppe Kulturtechniken“ an der Universität Erfurt forscht. Insbesondere wird er sich dabei dem Verhältnis der Erneuerungsbewegungen von Geographie („Nouvelle Géographie“), Film („Nouvelle Vague“) und Literatur („Nouveau Roman“) in der französischen Nachkriegszeit widmen.

Zu diesem Thema wird Yann Calbérac auch am Mittwoch, 27. April, einen Vortrag in englischer Sprache halten. Beginn ist um 18.15 Uhr in Raum D02, Lehrgebäude 4. Der Titel des Vortrags, der in Zusammenarbeit mit dem literaturwissenschaftlichen Abendkolloquium des Forums „Texte. Zeichen. Medien“ stattfindet, lautet „Nouvelle Géographie – Nouvelle Vague – Nouveau Roman“. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Yann Calbérac ist promovierter Geograph an der Universität Reims und hat sich im Rahmen seiner Forschungen ausführlich mit dem Begriff des „Feldes“ in der Geographie beschäftigt. Zu diesem Thema wird er am 12. und 13. Mai 2016 gemeinsam mit Jörg Dünne und Iris Schröder einen Workshop am Forschungszentrum Gotha zum Thema „Field-Work / Feld-Forschung“ organisieren. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Internetpräsenz der Laborgruppe Kulturtechniken unter: [www.uni-erfurt.de/projekte/kulturtechniken/veranstaltungen](http://www.uni-erfurt.de/projekte/kulturtechniken/veranstaltungen).

## **Romanistischer Photowettbewerb 2016: „En partance – Partiendo – In partenza“**

„En partance – Partiendo – In partenza“ ist der diesjährige Fotowettbewerb des Fachgebiets Romanistik der Universität Erfurt überschrieben, dessen Beiträge noch bis zum 27. April im Eingangsbereich der Universitätsbibliothek zu sehen sind. Der Eintritt ist frei.

Das diesjährige Motto lässt sich nicht einfach mit nur einem Wort ins Deutsche übersetzen. Vieles ist in diesem Ausdruck enthalten. Es lässt sowohl an den Augenblick, der dem Aufbruch vorangeht, als auch an das Unterwegssein selbst denken. Studierende und Mitarbeiter der Romanistik zeigen mit ihren Bildern einige Facetten dieses vielfältigen Themas. Menschen eilen zu Fuß, wandern genussvoll, sind mit dem Fahrrad unterwegs, schlafen in einer übervollen Stadtbahn morgens auf dem Weg zur Arbeit, reisen mit dem Flugzeug, dem Schiff oder dem Zug. Aber wir blicken auch Vögeln nach, sehen Luftballons fliegen und Girlanden, die sich im Wind wiegen. Einige Fotos führen uns direkt an den Ort der Sehnsucht, andere zeigen Wege, die sich kreuzen, die ins Ungewisse führen, die man gehen möchte oder muss und erzählen von Abschied und Loslassen.

Auch in diesem Jahr soll – neben dem Jurypreis – wieder ein Publikumspreis vergeben werden, an dessen Vergabe sich alle Besucher der Ausstellung beteiligen können.